Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe
Band: 15 (1912)

Artikel: Alltagsmenschen und Sonntagskinder
Autor: Wendstern, G.v.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-948181

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

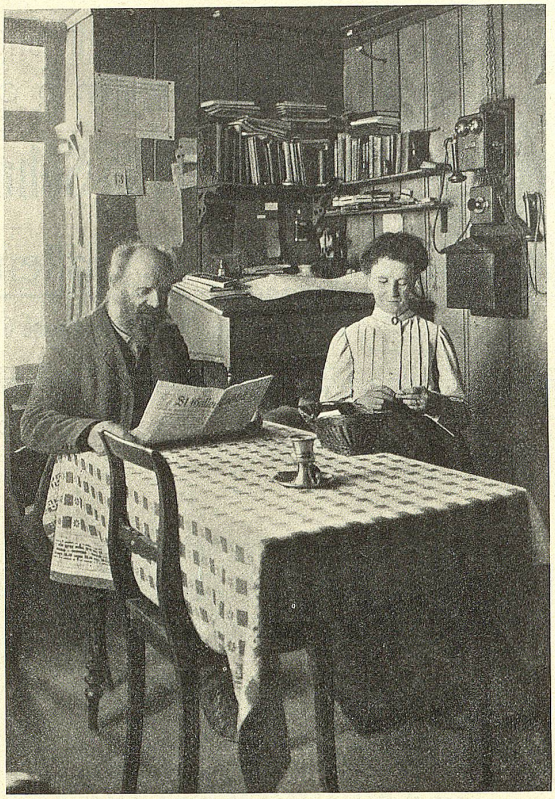
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der höchste Tagblatt-Leser (2504 m über Meer).



Säntisbeobachter Bommer und Frau.
(Nach einer Photographie von Max Frei, St. Gallen.)

Alltagsmenschen und Sonntagskinder.

Skizze von G. v. Wenckstern.

Ganz still ist der kleine Knabe geworden. Mit gefalteten Händchen steht er neben seiner Mutter im schimmernden Gewölbe der Gletschergrotte — umflossen von dem überirdischen Schein, den das Sonnenlicht erhält, wenn es durch starke Eismassen dringt: es blendet dann nicht mehr, es ist aufgelöst in schimmernde Farbe, in verklärtes Blau.

Die andern Leute, welche in der Grotte sind, lachen und sprechen laut — wie immer. Sie bestürmen das Kind mit Fragen, — ob es hier nicht schön sei —? herrlich —? entzückend —?

Der Knabe schweigt — und man bedauert das dumme Kerlchen — dem die berühmte Sehenswürdigkeit noch keinen Eindruck machen kann —"

Die Fahrstraße führt an der Grotte vorüber — man hatte also hineingehen müssen — natürlich! Aber ein längeres Bleiben wäre Unvernunft —: laut und hastend, wie sie kamen, gehen die anderen Leute wieder hinaus.

Des Knaben Mutter weilt, bis alle fort und außer Hörweite sind. Dann wandert sie still mit ihrem stillen Kinde durch das blaue Leuchten.

Draußen über der weiten, grauen Moräne steht das Sonnenlicht mit grellem Zucken und Flimmern.

Draußen warten die andern Leute. Mit bittenden Augen schaut der Knabe empor: „Mutter! wieder zurückgehen —!"

Aber die Mutter schreitet weiter durch brennende Sonnenglut — hin zu den anderen Leuten —.

Da löst das Kind die feinen Fingerchen aus der Hand seiner Führerin — wendet sich — und eilt mit den kleinen, energischen Schritten zur Grotte zurück.

Wie nun die Mutter den Flüchtling einholt und festhält — da gibt es ein herzzerreißendes Weinen, gibt es ein verzweifeltes Ringen und Trotzen —: „ich will — ich will aber zurückgehen!"

Die Mutter trägt den Widerstrebenden mit zwingender Kraft — und fühlt, daß sein trotziger Wille endlich zerbricht —. Da drückt sie ihren Knaben sanft ans Herz — lächelnd — wie das Schicksal lächelt, wenn es seinen starken Kindern den Eintritt in die blaue Grotte ihrer Sehnsucht wehren — wenn es sie in die Qual des Alltags tragen muß.

Das Comestiblesgeschäft zum Marmorhaus

Gegründet 1860 — **Multergasse Hans Rist St. Gallen** — Telephon 1184

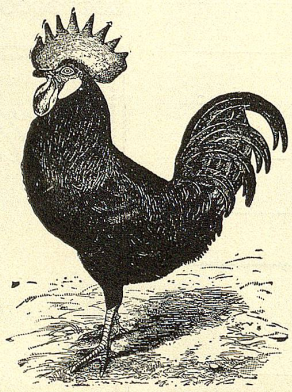
empfiehlt sich das ganze Jahr zum Bezuge von:

feinstem Bressegeflügel (Poularden, Poulets, Truthähne, Gänsen, Enten, Tauben)

Fischen und Wildpret (Geflügel, Fische und Wild auf Wunsch **pfannenfertig**)

Außerdem empfehle:

Prager-, Koburger-, Kulmbacher-, Westphäler-, Bündner- und **Lachs-Schinken,** feine **Mailänder-** und **Veroneser-Salami,** deutsche **Wurstwaren,** ganz und im Aufschnitt, echt neapolitan. **Maccaroni, Eierteigwaren,** vierjährigen **Parmesan-Käse,** vorzügliches **Tomatenpurée, Nizza-Olivenöl,** englische **Suppen, Saucen** u. **Pickles, Fisch-, Fleisch-, Gemüse-** und **Früchte-Konserven** bester Marken.



Außerdem empfehle:

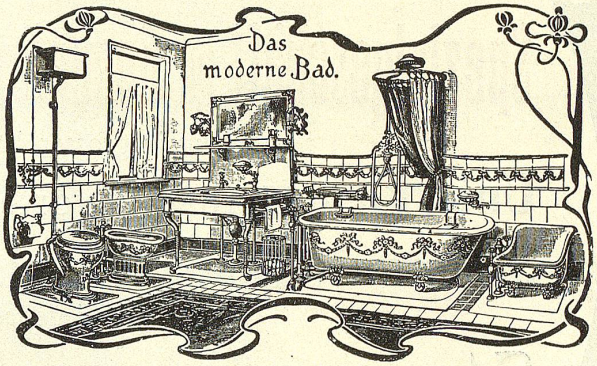
Südfrüchte, feine **Dessert-Käse, Thee, Kaffee,** roh u. geröstet, **Cacao, Chocoladen,** englische, schweizerische und französische **Biscuits** und **Waffeln, Berner Alpenrahm, Sirupe, Konfitüren** und **Gelées, Bienen-Honig, Eis-Konserven «Sterna»** (f. Frucht- und Rahm-Eis), feine **Flaschen-Weine, Liqueure, Spirituosen** und **Champagner** bester Marken.

August

1. Donnerstag
2. Freitag
3. Samstag
4. Sonntag
5. Montag
6. Dienstag
7. Mittwoch
8. Donnerstag
9. Freitag
10. Samstag
11. Sonntag
12. Montag
13. Dienstag
14. Mittwoch
15. Donnerstag (Maria Himmelfahrt)
16. Freitag
17. Samstag
18. Sonntag
19. Montag
20. Dienstag
21. Mittwoch
22. Donnerstag
23. Freitag
24. Samstag
25. Sonntag
26. Montag
27. Dienstag
28. Mittwoch
29. Donnerstag
30. Freitag
31. Samstag

Geklöppelte Spitzen
in grosser Auswahl
empfiehlt
Frau Vonwiller, St. Gallen
Damm No. 17

W. WEDER & CIE
INSTALLATIONS-GESCHÄFT
Wassergasse 1 St. Gallen 1 Wassergasse



erstellen prompt und billig:

Gas- und Wasserleitungen
Bade-, Wasch- und Closet-Einrichtungen, Toiletten etc.

Grösste Auswahl in
Gas-Badeöfen der bewährtesten Systeme,
Fayence-, Email- und Zink-Badewannen
Waschherde u. Waschtröge neuester Konstruktion, **Waschtische, Wandbecken** u.s.w.

:: **Gas-Lampen, Steh-Lampen** ::
Hängendes Gaslicht (Grätzinlicht)

Gas-Kochherde, Gas-Heizöfen, Petrol-Heizöfen, Auerstrümpfe, Zylinder und sämtliche Bestandteile

Nickel-Garnituren zu Bade- und Toilette-Zimmern

Besichtigung der Magazine frei, ohne Kaufzwang
Voranschläge gratis